

MRSA: Die Bakterie *Staphylococcus aureus* haben ca. 30 % aller Menschen auf der Haut. Dort ist sie relativ ungefährlich. Unangenehm wird es erst, wenn sie durch eine Verletzung ins Blut kommt, oder z. B. in die Lunge. Es gibt aber viele Antibiotika die helfen können – die „normalen“ *Staph. a.* bezeichnet man auch als MSSA – das bedeutet: **M**ethicillin **S**ensibler **S**taphylococcus **A**ureus. – Methicillin ist ein Antibiotikum aus der Gruppe der Penicilline, das nicht mehr verwendet wird – aber die *Staph. a.* die gegen Methicillin resistent sind, sind immer auch gegen Penicillin resistent – und auch gegen verschiedene andere Antibiotika. Wenn der Keim gegen Methicillin resistent ist, nennt man ihn MRSA. (Manchmal auch ORSA – Oxacillin – resistente SA – ein dem Methicillin ähnliches Antibiotikum). Außerhalb von Krankenhäusern sind ca. 11 % der *Staph. a.* MRSA – in Krankenhäuser sind es durchschnittlich 24 % der *Staph. a.* die gefundenen und auch auf Resistenzen getestet werden. Leider werden in Krankenhäusern allerdings nur ca. 40 % (im ambulanten Bereich über 60 %) der gefundenen *Staph. a.* auf Resistenzen überprüft – weil: wenn man MRSA findet müssen kostenaufwändige Hygienemaßnahmen getroffen werden.....

Mehr darüber auf www.Krankenhaushasser.de